



Stans, Mittwoch, 17. Dezember 2014, 04:08 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 201/2014)

Emmetten NW: Nach Ausweichmanöver auf dem Dach gelandet

Am Mittwochmorgen, 17.12.2014, ca. 01:00 Uhr, hat sich im Emmetten ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. Ein Richtung Seelisberg fahrender Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und landete im angrenzenden Wiesland. Der junge Mann zog sich leichte Blessuren zu, der entstandene Sachschaden ist gross.

Der Lenker des Personenwagens war auf der Kantonsstrasse in Richtung Seelisberg unterwegs. Im Bereich Dürensee, eingangs einer Linkskurve, musste er angeblich infolge eines Wildtieres ausweichen, worauf er mit seinem Auto ins Schleudern geriet. Dabei kam das Fahrzeug von der Strasse ab, überschlug sich, um kam zirka 30 m links der Strasse im Sumpfgebiet auf dem Dach liegend zum Stillstand. Glücklicherweise zog sich der 23-jährige Mann nur leichte Verletzungen zu. Er wurde mit dem Rettungsdienst zwecks Kontrolle ins Kantonsspital Nidwalden eingeliefert.

Für die Bergungs- und Räumungsarbeiten sowie Ausleuchten der Unfallstelle wurde die Strassenrettung der Stützpunktfeuerwehr Stans aufgeboden.

Auch bei diesem Unfall wurde beim verantwortlichen Lenker Alkoholkonsum festgestellt. Ein durchgeführter Atemlufttest verlief mit 1.45 Promille entsprechend positiv. Der Führerausweis wurde dem Fahrzeuglenker zu Händen der Administrativbehörde vorläufig abgenommen. Eine Anzeige an die zuständige Staatsanwaltschaft des Kantons Nidwalden erfolgt.

Kantonspolizei Nidwalden

Robert Limacher, Einsatzzentrale